

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 89.

Samstag den 16. April

1870.

Wegen der Osterfeiertage erscheint die nächste Nummer d. Bl. **Dienstag den 19. d. Mts.** Inserate hierzu werden bis heute Vormittag **12 Uhr** angenommen.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 betreffend.

Das **Kreis-Ersatz-Geschäft** für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1870 findet

Samstag den 30. April, Montag den 2. Mai,

Dienstag den 3. Mai e.,

jedesmal Morgens 7 Uhr anfangend,

in dem hiesigen Rathhause statt und werden die bis zum 31. December 1850 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen ist, auch die mit Rekruten-Urlaubspaß versehenen, zur Disposition der Ersatzbehörden gestellten Leute, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermine einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen werden und es verfällt derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von **30 Thalern** oder entsprechender Gefängnisstrafe, auch kann seine gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.

Das **Classificationsgeschäft** findet

Mittwoch den 4. Mai Morgens 8 Uhr

statt, wozu die betreffenden Reclamanten hierdurch vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Wagen und Karren irgend welcher Art, gleichviel ob bespannt oder unbespannt, dürfen in der Mauerstraße hiesiger Stadt nicht aufgestellt werden.

§. 2. Uebertretungen gegen vorstehenden Paragraph werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern, oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt am 15. d. Mts. in Kraft.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Seysfried.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfungen werden **Mittwoch den 27. d.**

vorgenommen. Anmeldungen zu denselben, welche unter Vorlage eines Geburtscheines und eines Zeugnisses über den seitherigen Unterricht erfolgen müssen, wird der Unterzeichnete an den beiden vorhergehenden Tagen entgegenzunehmen bereit sein.

Wiesbaden, den 14. April 1870.

320

Oberlehrer Dr. Schwarz.

Bekanntmachung.

Die durch Anfertigung eines eisernen Geländers auf der Burg Sonnenberg vorkommenden Schlosserarbeiten, zu 188 Thlr. 24 Sgr. veranschlagt, sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Uebernahmestellungen werden daher aufgefördert, ihre Offerten bis zum 21. ds. Mts. an die unterzeichnete Stelle einzureichen, wofür auch der Etat und die Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

297

Königl. Domänen-Veramt.

Reichmann.

Gutsverpachtung.

Freitag den 22. April Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle folgende fiskalische Grundstücke zur öffentlichen Verpachtung:

- 1) 87 Ruthen 21 Schuh Wiese in der Blumenwiese bei der Dietsmühle, Gemarkung Wiesbaden,
- 2) 1 Morgen 15 Ruthen 54 Schuh der sog. Sommers- und Kilianswiese im Distrikt Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

297

Königl. Domänen-Veramt.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Betr. die Ausführung des Gesetzes vom 22. Dezember 1869 über die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Wittwen- und Waisenfassen für Elementarlehrer.

In den nach §. 7 des oben genannten Gesetzes für den Stadtkreis Wiesbaden zu bildenden Vorstand haben die Mitglieder der bestehenden Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenfasse drei Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen.

Die Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schul-sachen, hat für diese Wahl folgende Instruction erlassen:

Die Wahl der drei Vertreter des Lehrerstandes soll schriftlich erfolgen. Zu diesem Zwecke haben sämtliche definitiv angestellten Lehrer, ferner die provisorisch angestellten Lehrer, welche bereits auf Grund des bis jetzt geltenden Statuts einen Anspruch auf Unterstützung ihrer Relicten erworben haben und diejenigen Rassen-Mitglieder, welche augenblicklich keine Lehrers-telle bekleiden, also insbesondere Pensionärs, unter Vorbehalt ihrer Ansprüche an die Relictenfasse aus dem Schuldienst Aus-geschiedene u. bis zu einem näher bekannt zu machenden Termine einen mit ihrer Unterschrift zu versehenen Stimmzettel, welcher die Namen der drei von ihnen vorzuschlagenden Lehrer enthält, verschlossen, mit der Aufschrift

„Wahlzettel, Elementarlehrer-Relictenfasse“

einguzenden. Die Eröffnung der Stimmzettel erfolgt in dem anberaumten Termine unter dem Vorstz des Bürgermeisters und unter Zuziehung des städtischen Schulinspektors und dreier in der Kreisstadt wohnender Lehrer.

Nichtunterzeichnete, unleserlich geschriebene oder die zu wählenden Personen nicht bestimmt (mit Name, eventuell Vorname und Wohnort) bezeichnende Wahlzettel werden nicht berücksichtigt.

Diesigen Lehrer, welche überhaupt einen Wahlzettel bis zu dem bestimmten Termine nicht einreichen, werden als auf ihr Wahlrecht verzichtend angenommen.

Als gewählt gelten diejenigen drei Lehrer, welche die größte Stimmenzahl auf sich vereinigen. Bei Stimmengleichheit entscheidet in dem Falle, daß sich hierdurch eine Zahl von mehr als 3 ergibt, das Loos unter denjenigen Namen, auf welche eine gleiche Stimmenzahl gefallen ist.

Die wahlberechtigten Mitglieder der bestehenden Elementar-Lehrer-Wittwen- und Waisenkasse in hiesiger Stadt ersuche ich, die Wahlzettel unter Beobachtung der vorstehenden Vorschriften bis zum 30. I. M. portofrei an mich einzuzenden.

An diesem Tage, Vormittags 10 Uhr, werden unter Zuziehung des Schulinspektors Herrn Rector Polack und dreier hiesiger Herrn Lehrer die Wahlzettel eröffnet und wird demnächst das Resultat der Wahl im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 12. April 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen

a) im Hofe der Schule am Markte:

250 Stück buchene Wellen

1 Kasten buchene Lagerholz und

b) im Bullenstallgebäude:

14 Karrn Stalldünger

versteigert werden. Der Anfang wird mit dem Holz im Schulhofe am Markte gemacht.

Wiesbaden, den 11. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Lauben nicht ausfliegen zu lassen, wird bei Vermeidung von 2 Thaler Strafe in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Eigentümer von sonstigem Geflügel darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher Strafe solches zurückzuhalten haben, damit von denselben in Gärten und Feldern Anderer kein Schaden geschehe.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 11. ds. Mts. ausgeschriebene Versteigerung von Kurzwaren u. findet erst **Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** in dem hiesigen Rathhaussaale statt.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6921

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Philipp Grund Wittwe gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen u. bestehend, in dem Hause Rödersstraße 28 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7403

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. ds. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Christoph Berges, als Vormund über die minderjährigen Carolin und Wilhelm Kennwranz von hier, Nr. 6732 des Lgrbch 22 Rth. 76 Sch. Ader „Rietherberg“ 3. Gew. zw. der Domäne und August Beyerle in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7402

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Conrad Peter Schmidt Wwe. und deren Kinder dahier nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) Nr. 777; Stodbusch, 12 Ruthen 28 Schuhe, ein massiv erbautes dreistöckiges Wohnhaus 50 1/2 lang 33 mit Scheuer, Stallung, Hintergebäuden und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen Heinrich Born und Friedrich Groß,

2) 41 Ruthen 73 Schuhe Ader „Zweibörn“ 4r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Karl v. Schultes, Nr. 630 der Zumeßung,

3) 75 Ruthen 65 Schuhe Ader „Warte“ 1r Gew. zw. Karl W. und Heinrich Jacob Blum, Nr. 361 der Zumeßung,

4) 47 Ruthen 88 Schuhe Ader „Schönhaussied“ 4r Gew. zw. Heinrich Bernhard Gaab Erben und Daniel Derrich, Nr. 361 der Zumeßung,

in dem hiesigen Rathhause zu zweitemal versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. April 1870.

7063

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Stuhlmacher Jacob Ries Ww. von hier, bestehend in Hausgeräthen u. in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

7403

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Die hiesigen Hausbesitzer werden hiermit benachrichtigt, daß die Anmeldungen zum Wasserbezug von jetzt an jeden Vormittag von 10—12 Uhr auf dem städtischen Baubureau, Zimmer 10 entgegengenommen werden.

Hierzu wird noch bemerkt, daß zu einer gültigen Anmeldung die gleichzeitige Hinterlegung von fünf Thalern erforderlich ist.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Stadtbaumeister.
A. F. Sch.

Feuerwehr.

Dienstag den 19. April Nachmittags 4 1/2 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrlübung vorgenommen, zu welcher sämtliche Abtheilungen eingeladen werden, mit ihren Maschinen, Geräthschäften und Abzeichen (Uniform) versehen, vor der evangelischen Hauptkirche Aufstellung zu nehmen.

Die Herren Führer werden zur Instruirung auf 3 1/2 Uhr in das Feuerwehrhaus eingeladen.

Alarmirung der Feuerwehr durch die Signalisten 3 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 16. April 1870.

Der Brand-Director: Chr. Pollmann.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahres: Dienstag den 3. Mai 9 Uhr Vormittags; Aufnahme neuer Schüler Montag den 2. Mai 10 Uhr, Dranienstraße 7; Anmeldung vorher bei dem

Unterzeichneten unter Einreichung des Geburtscheines, Impf-
scheines und eventuell des letzten Schulzeugnisses.
Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Höhere Bürgerichule.

Anfang des neuen Schuljahres Donnerstag den 5. Mai
9 Uhr Vormittags; Aufnahmeprüfung Mittwoch den 4. Mai
von Morgens 8 Uhr ab; Anmeldung vorher bei Unterzeichnetem
unter Einreichung des Geburtscheines und letzten Schulzeugnisses.
Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem
Viebrich-Wosbacher Gemeindewald, Distrikt Rumpelsfelder 4. Theil:

- | | |
|---------|---|
| 15 | eichene Stämme von 1002 Cubitfuß, |
| 6 | buchene " 307 |
| 95 1/2 | Klafter buchenes Scheit- u. Prügelholz, |
| 8 1/2 | eichenes " " |
| 384 1/2 | Stück buchene Wellen, |
| 350 | eichene " und |
| 23 1/2 | Klafter Stochholz |

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Viebrich, den 5. April 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden
Samstag den 16. April Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu
Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1 Kanape mit 6 Stühlen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Demnächst nimmt die Collestenerhebung für die Gustav-Adolf-
Stiftung ihren Anfang. Im Namen des Vorstandes des hiesigen
Zweigvereins derselben bitte ich die Mitglieder unserer evange-
lischen Gemeinde ganz ergebenst, auch in diesem Jahre das Werk
dieser Stiftung durch freundliche Gaben bestens unterstützen zu
wollen.

7249

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Röhler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend
werden eine Partie gut erhaltener Weinsässer und circa
300 Flaschen Wein (Gattenheimer, Raunenthaler und
Ahmannshäuser) Mauritiusplatz dahier gegen gleich
bare Zahlung durch den Unterzeichneten versteigert. Die Proben
des Weins können den 18. d. Mts. Mauritiusplatz 2, sowie un-
mittelbar vor der Versteigerung genommen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1870.

Eduard Nickel.

Eiserne Bettstellen

empfehlen

6692

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Gejang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt
in großer Auswahl

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialien-Handlung,
Marktstraße 34 im Einhorn.

Ein massiv gebautes Haus mit großem Keller und Garten,
im westlichen Theil der Stadt gelegen, ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7183

Im neuen Theil der Rheinstraße ist Verhältnisse halber ein
mittelgroßes Haus zu verkaufen. Näh. in der Exped. 7073

Saalbau Schirmer.

Oster-Sonntag den 17. April 1870:

Große musikalische Soirée

ausgeführt von dem

Wiesbadener Männer-Quartett,

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Artisten, sowie des
Gesangsvereins Union unter Leitung des Directors J. Kuhl.

Program.

1. Abtheilung.

1. Bringt Preis und Ruhm, Osterhymne, großer
Chor von Gnabeler.
2. Violin-Solo, Phantasie von N. Vern.
3. Mein Wunsch, Quartett mit Tenor-Solo von Schertlich.
4. Couplet.
5. Sangeslust, Lied für Sopran von Hennes.
6. Thierquartett in geeigneter Harmonie und Costüms
von Brigner.

2. Abtheilung.

7. Die Nasen-Cantate, komisches Quartett v. N. Genée.
8. Couplet.
9. Thürmerlied, Bass-Solo mit Chor von Ed. Kunze.
10. Komisches Duett.
11. Couplet.
12. Der Bierstreit, großer komischer Chor von N. Genée.

Schluss wie gewöhnlich.

Billet für Herren 18 kr., Damen 12 kr. sind in den Gast-
wirthschaften zum Storchnest, in der weißen Taube, zur Stadt
Frankfurt, des Herrn Langsdorf, im Saalbau Schirmer und
Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen. 7104

Anfang 8 Uhr.

Nelson's Maizena-Poudre.

Ein ganz neues Fabrikat, welches aus dem weißen Mais
gewonnen wird; Idee über die Unentbehrlichkeit zu geben, er-
wähne nur, daß es eine sehr leicht verdauliche, nahrhafte Speise
für Kranke, Magenleidende, Reconvalescenten und namentlich
für Kinder ist; besser noch als Arrowroot. Für Anwendung, Prä-
parationen zu Crème, Badwerken, Saucen u. liegen
Recepte vor. Preise: 1/2 Pfd. 4 Sgr., 1/4 Pfd. 8 Sgr.
7384

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Kaiser Adolph, Goldgasse 20.

Von heute an ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 4 kr. 7396

Feinste Kunsthefe

empfehlen
7382

C. W. Schmidt,

Gäe der Bahnhof- und Louisenstraße.

Zur weißen Taube.

Von heute an feinstes Wuth'sches Lagerbier per Glas 4 kr. 7394

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Caumige in Rußbaum und Mahagoni, Commode, Kleiderschränke,
Kanape's, Tische, Stühle, Bettstellen in Rußbaum und Tannen,
Spiegel in Gold- und Barockrahmen, Nacht- und Waschtische
mit und ohne Marmorplatten. 7047

Ein kupferner Waschkessel zu verl. obere Webergasse 54. 7380

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,
empfiehlt seine

Ostergegenstände-Ausstellung
in reichlichster Auswahl.

6775

Frühjahrs - Jaquettes & seidene Paletots

in den modernsten Façons empfiehlt eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen

6293

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

SAISON 1870.

Hôtel de St.-Petersbourg,

Schützenhofstrasse Nro. 2.

Restauration à la carte.

Diner à part.

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

5950

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 17. April, als am ersten Osterfeiertage,
Nachmittags 4 Uhr anfangend bis Abends 11 Uhr:

Grosses Concert à la Strauss

mit verstärktem Orchester,

unter Mitwirkung des unübertrefflichen Trommel-Virtuosen
Julius Weissenbach vom Circus Renz.

Derselbe wird sich auf 16 harmonisch gestimmten Trommeln
mit 48 Trommelschlägern, sammt großer Trommel und Cymbeln,
nach dem Takt der Musik produciren.

Entrée für Herrn 9 fr., Damen 6 fr.

NB. Während dem Concert wird ein ausgezeichnetes Glas
Bier verabreicht.

J. P. Hebinger. 361

Gebraunten Café, eigner Brennerel,

wozu nur auserlesene, durchaus feinschmeckende Sorten ver-
wendet werden, empfiehlt in grösster Auswahl

C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

6952

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verl. Feldstr. 14. 5828

Schwalbacher Hof.

Am zweiten Osterfeiertage findet große Tanzmusik bei mir statt,
wozu ich freundlichst einlade.

J. Almann.

Confirmandenkappen,

sowie Halsbinden empfiehlt in grösster Auswahl

7361

S. Profitlich, Wehrgasse 20.

Wohnungswechsel.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß sich meine
Wohnung nebst Werkstätte jetzt obere Webergasse 41 befindet und
bitte um ferneres Wohlwollen.

7380

M. Römelsberger, Schreiner.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103

J. Zintgraf, Dogheimerstrasse 35.

Fertige Damen- und Kinderhüte für die Frühjahrsaison
zu billigsten Preisen zu haben Wellritzsstrasse 8.

7236

Kreis'sches Knabeninstitut.

Anfang des Sommersemesters Montag den 25. April. 7376

Carl Heymann's Verlag (Julius Imme) Berlin.

Als Confirmationsgabe
der edelsten und sinnigsten Art erschien soeben:

Der Führer auf dem Lebenswege

von Dr. Fr. Reich.

Neunte (Miniat.) Auflage. Preis: Ein Thaler.
In höchst elegantem Einbande mit Goldschnitt. Min.-Format.

Achte (Bracht-) Auflage. Preis: Zwei Thaler.
In Prachtband mit Goldschnitt und zwei in Farben- und
Golddruck ausgeführten Titel- und Widmungsblättern.

Beide Ausgaben mit übereinstimmendem Texte
sind durch die in ihnen enthaltenen wahrhaft classischen
Behren der Moral jedem Alter, jedem Geschlechte
in jedem religiösen Bekenntnisse das, was ihr
Titel besagt:

ein wirklicher, trefflicher Führer auf dem
Lebenswege.

Borräthig in Wiesbaden in 115

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung.



Wirthschaft Kleber,

Adlerstraße.

Heute Abend von 6 Uhr an und während
der Feiertage **Bayreuther Bod** 6 fr.,
sowie ein ausgezeichnetes Glas **Frankfurter
Bier** per Glas 4 fr.

Ferner empfehle ich für die Feiertage meine
reingehaltene **Weine** per Flasche 24, 30, 36 und 48 fr., ganz
besonders einen ausgezeichneten **Affenthaler** rothen und **Markt-
gräfler** 65r weißen per Flasche 48 fr. 7381

Weinwirtschaft & Restauration

von Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfiehlt bestens auf die Oftertage:

**Frischen Secht mit Kartoffeln, sowie Karpfen
en bleu,**

wozu ein vorzüglicher halber Schoppen zu 6 fr., sowie feinere
weiße und rothe **Weine** verabreicht werden.

NB. Gleichzeitig mache ich meinen verehrten Kunden die ge-
fällige Anzeige, daß sich von heute an ein Depot von **Weinen**
und **Equeuren** bei H. D. Pflug, 19 Taunusstraße 19,
befindet. 7383

Tanzkränzchen

am zweiten Ofterfeiertag in Schierstein im Saal zur
deutschen Einheit bei wohlbesetztem Orchester. Ich lade
dazu meine Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.
Anfang Mittags 4 Uhr, Eintritt für Herren 24 fr., Damen frei.
7387 **Ph. Schmidt**, Tanzlehrer.



Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
Schulen und Instituten eingeführten Bücher
und Atlanten sind zu beziehen von der
Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

Saalbau Nerothal.

Am 2. Ofterfeiertage, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik.

wozu ergebenst einladet **J. P. Heblinger.** 361

Saalbau Schirmer.

Montag den 18. April:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Kapelle.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert findet wie gewöhnlich **Tanzkränzchen** statt.
Hierzu ladet ergebenst ein **Gg. Trinthammer.** 7386

Webergasse 16. Webergasse 16.

Avis für Herren!

Angekommen eine große Sendung **Wiener
Spazierstöcke** von 18 fr. an bis zu den
elegantesten; ferner **Wiener Meerscham-
waaren**, Kragen, Manschetten, Hosenträger
und Halsbinden zu billigen Preisen.

C. W. Deegen, 7350

Webergasse 16. Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle
ich meine große Auswahl in **Sonnen-
schirmen** von den gewöhnlichsten bis zu
den feinsten.

C. W. Deegen, 7351

Webergasse 16. Webergasse 16.

Bisquit-Eier, Hasen und Lämmer

bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4. 7395

Bamberger Meerrettig, Kochzwiebeln und Knoblauch bei
7390 **Julius Prätorius**, Kirchgasse 26.

Dietenmühle. **Römisch-irische Bäder** Montag, Mittwoch und Samstag. Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit. 303

Restauration Dietenmühle.

Bei Beginn der Saison bringt Unterzeichneter dem hiesigen und auswärtigen Publikum seine geräumigen, neu hergerichteten **Localitäten** — **Terrassen** *ic.* in empfehlende Erinnerung.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit, reingehaltene Hardweine, Café *ic.* und Flaschen-Bier.

Auch empfehle ich mich den verehrlichen Herrschaften und Vereinen zu Abhaltungen von Festivitäten, Bällen *ic.* in geschlossenen Räumen aufs Angelegenste.

Vorzügliche Küche, reelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

F. W. Vollmer,
Restauration.
6137

Café-Restaurant Adolphshöhe 1547

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.

Ausgezeichneten **Bodenheimer 68r** per Schoppen 15 fr.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl, 621

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlen sein reich assortirtes Lager reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per 1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Landweine

von Lino Monnoz & Cie. Al Manchego.

Champagner von de Venoge & Cie. 1 fl.

42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Weinhandlung von M. Moos,

19 Kirchgasse 19,

empfehlen sehr preiswürdige Weine per 1/2 Litre ohne Glas von 24 fr. bis zu 54 fr., per 1/4 Litre mit Glas von 1 fl. an bis zu den feinsten Dessert-Weine. 7234

Eine lackirte Bettstelle und eine lackirte Kommode sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7268



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seezungen per Pfd. 1 fl., geschlachtete Hechte 26 fr., kleine Brathechte 24 fr., Dorsche 12 flunder (sehr gut zum Baden) 8 fr., Bahn-Matrasen (zum Baden) 8 fr., Roggen 8 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Tarbutt (barbones), schöne Schollen, zum Baden und Kochen, lebende Hechte, Karpfen, Schleien und Aale, Pressem, Bieler Sprott, Bückinge (zum Roheffen), marinierte Neunaugen (Briden) *ic.*

J. Strassburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße,

empfehlen **Café, rohen, von 28—48 kr. pr. Pfd.**

Café, gebrannten, eigener Brennerei, von 40—56 fr. Pfd., sämtlich rein und feinschmeckend, sowie alle sonstigen Spezereiwaren zu billigsten Tagespreisen.

K ä s e :

Emmentaler Schweizerkäse,

Edamer Käse,

Ramadoux,

Limburger,

Kräuterkäse,

Parmesan,

Fromage de Brie,

Bondons,

sowie ausgezeichnete Dechtheimer Käsechen empfiehlt

7305

J. Gottschalk, Goldgasse 2

Hammermühler Brod

in allen Sorten empfiehlt

C. W. Schmidt,

7212 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Brat-Bückinge, 716

2 Stück 3 fr., bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 26.**

Neue **Bamberger Zwetschen** per Pfund 8 fr.

Eiergemüsenudeln empfiehlt

Philipp Nagel,

7193

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.



Kunstseife-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunstseife in jedem Quantum findet nicht mehr, wie früher, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn **Meyerger Weidmann** Michelsberg 18, statt. **Johann Haberstock.** 658

Schöne frische Mairänter und Mairwein
Essenz, Orangen und Citronen empfiehlt

7264 **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Heringe per Stück 2 fr.,

reinschmeckende **Café's** von 28 bis 48 fr., sowie sämtliche Spezerei- und Kurzwaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Nagel, Adlerstraße 10. 716

Ein halber Morgen **Ackerland** ist zu verpachten. Näheres Helenestraße 7. 726

Näherstraße 28 ist eine **Violine** nebst Kasten zu verkaufen. 72

Kieler Sprotten,

Bückinge zum Braten,

frisch
eingetroffen,

empfehlen

A. Schirg,
Schillerplatz 2.

7385

Eine prächtige neue **Villa** am Rhein, in der Nähe von Wiesbaden, mit großem Garten, Stallung und Hintergebäude ist für 20,000 Thaler zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Falker**, Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 7355

Villa-Verkauf.

Eine der schönsten **Villa's** mit 2 Morgen Garten, Anlagen etc., wovon ein Morgen mit edlen Obstsorten bepflanzt ist, welche durchschnittlich per Jahr einen Ertrag von 1500 Maas des feinsten Weines liefern, in der Umgebung einer der lebhaftesten Hauptstädte des badischen Oberlandes, in gesunder Lage, mit prachtvoller Fernsicht und Umgebung, ist wegen Wegzug des Eigentümers unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber haben sich zu wenden an das öffentliche Geschäfts-Bureau No. 154 in Waldshut. 7366

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 7389

Ein neu erbautes **Haus** mit Hinterbau, großem Hofraum und Garten, sich besonders für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Näh. bei **K. Kraus**, Commissionär. 6861

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 6098

Verschiedene **Möbel**, Mahagonistühle, Sopha's, Tische und Bettstellen werden billig abgegeben bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 7377

Ralsfleisch per Pfd. 12 kr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 7353

Bücher der Untersecunda des Gelehrten-Gymnasiums sind Taunusstraße 21 billig zu verkaufen. 7347

Ein Barren,

welcher transportabel, ist zu verkaufen Taunusstraße 4. 7362

Sprungfederrahmen (neu) von 12 fl. an, Schlaffsopha mit Betteinrichtung zu verkaufen bei **L. Reiz**, Tapezirer, kleine Burgstraße 7. 7344

Es ist sehr vorzüglicher **Ameisen-Spiritus** mit Ameisen-Ansatz zu verkaufen. Näh. in der Exped. 7328

Eine Parthie billige **Spiegel** in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5626

Blumenstraße 9 ist ein schöner eiserner **Salonofen** und zwei andere eiserne Defen zu verkaufen. 7128

Zwei **Bettstellen**, eine 2schläfige und eine 1½schläfige. Näheres in der Expedition. 7237

Eine tannene lackirte **Kommode** zu verk. Steingasse 17. 7348

Eine trachtige **Ruh** ist zu verkaufen in Sonnenberg 137. 7397

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei **Schreiner Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Roh-Eis

in jedem Quantum bei

7372

S. Romberger, Conditor,
Langgasse 39.

Für die Feiertage empfehle alle Sorten Kuchen von Pfen- teig, Torten, Backwerk etc. etc. sowohl vorrätig als auf Bestellung. **S. Romberger**, Conditor, Langgasse 39. 7373

Photographien auf Porzellangegenstände, desgl. auf Holz, Blech etc. etc., Trans- parente, Positivs und Negativs für die Camera-Magica, die sich in Vergrößerung an der Wand zeigen etc. Aufträge bei **E. Hering**, Photograph. 6185

Th. Klobber

in Mainz, Ludwigstraße in Mainz.

Fabrik und Lager

fertiger Wäsche, als: Damen-, Herren- und Kinder-Hemden, Jacken, Weinleider, Ueberröcke etc. etc. Knaben-Hemden jeder Größe. Nach Maß werden Hemden rasch geliefert.

Hemden-Einsätze in großer Auswahl von 22 kr. an bis zu den feinsten gestickten. Feinen und leinene Batist-Taschentücher, Stück- Leinen, Schirting, Piqué, Perkal, sowie alle in Weiß-Waaren gehörende Artikel. 363

Das anatomische Museum

in dem **Busch'schen** Garten ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu höflichst einladet **H. G. Crombach**. 7221

Getragene Herren- und Damenkleider, Möbel, Betten und Weißzeug werden noch fortwährend gekauft bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 7377

Zu verkaufen

ein neuerbautes **Haus** in der Taunusstraße. Näheres Expedition. 7093

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **E. Neubert** befindet sich **Quintinsstraße 20** in Mainz. 6440

Wegen Abreise sind verschiedene **Salonmöbel** aus freier Hand zu verkaufen. Einzusehen von Nachmittags 2-6 Uhr Moritzstraße 5 eine Treppe hoch links. 8406

Piano's aller Arten werden gestimmt, sowie in und außer dem Hause bestens reparirt durch **Matthes**, 25 Kirchgasse 25. 3987

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes **Familienwägelchen**, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, und ein wachsender **Hofhund** nebst Hütte sind zu verkaufen Michelsberg 3. 6209

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Däfer- gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang- gasse 14, Hinterhaus. 290

Ein großer **Koffer** zu verkaufen Goldgasse 4. 200

Sonnenberg.

Montag den zweiten Osterfeiertag, sowie jeden folgenden Sonntag findet Frühgymnastik mit Begleitung statt, wobei ausgezeichnetes Wiener Bier, Sachsenhäuser Apfelswein, reingehaltene Weine, sowie ländliche Speisen verabreicht werden. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
7356

P. Wüst, vormalig F. Frees.

Frische Essiggurken empfiehlt zu den billigsten Preisen
A. Reipert, Kirchgasse 10. 7365

Lattig-Salat ist zu haben in der Gärtnerei von
C. Schäfer, Nerothal. 7392

Schöner Kopfsalat bei Gärtner **Kraft**, fortgesetzte Bleichstraße. 7352

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 10. bis 17. April 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Maltre (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 16 Sgr. = 9 fl. 41 kr., 1 Maltre (140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr. — fl. — kr., 1 Maltre (130 Pfd.) Gerste — Thlr. — Sgr. — fl. — kr., 1 Maltre (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 kr., 1 Maltre (150 Pfd.) Dörrfrucht 8 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 15 fl. — kr.
1 Etr. Hen 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr., 1 Etr. Stroh 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr. Kalber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr.

III. Viehmarkt.

1 Mltre (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 12 Sgr. = 4 fl. 12 kr., 1 Mltre (200 Pfd.) Salattartoffeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — kr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. = 42 kr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., 25 Stück Eier 11 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 40 kr., 100 Stück Hühner 2 Thlr. — Sgr. = 3 fl. 30 kr., 100 Hühner 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Etr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — kr., Rüben per Etr. 13 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 48 kr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi per Stück 10 Pfg. = 3 kr., Trauben per Pfd. — Sgr. — kr., 1 Hase — Thlr. — fl. — kr., 1 Gans — Thlr. — Sgr. — fl. — kr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr., 1 Feldhuhn — Sgr. — Pfg. = — fl., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 kr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6., 1 Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 16 kr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Secht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3 1/2 Pfg. = 1 kr., b. ein Milchbrod 3 1/2 Pfg. = 1 kr.
Weizenmehl: Vorrück 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 9 Thaler — Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Thlr. 15 Sgr. 7 Pfg. = 16 fl. 40 kr., Vorrück 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., im Detail 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — kr., im Detail 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 5 Thlr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 kr., im Detail 6 Thlr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kuh- oder Hundefleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — kr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Nierenzeit 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwanenmaggen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwanenmaggen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

Wiesbaden, den 16. April 1870.

Das Accise-Unt.
Hart.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.

Erster Oftertag.

Militärgottesdienst Morgens 7 1/2 Uhr: Herr Consistorialrath Lehmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad. (Communio)
Nachmittags 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Siemendörff
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Wortmann.

Zweiter Oftertag.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Röhler.
Nachmittags 2 Uhr: Prüfung der Confirmanten durch Herrn Consistorialrath Döhl.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Siemendörff.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl in Clarenthal bei Herrn Pfarrer Conrad.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Cons.-Rath Döhl.

Katholische Kirche.

Heil. Ofterfest.

1. Feiertag. Vormittags: Heilige Messen sind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr.
Militärgottesdienst 7 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Ungang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper; darauf Beichte.
2. Feiertag. Vormittags: Heilige Messen sind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr.
Militärgottesdienst um 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.
Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Donnerstags um 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 3 Uhr ist Beichte.
Gelegenheit zur heil. Beichte ist ferner Mittwoch und Freitag Abends 6 Uhr sowie täglich Morgens 5 1/2 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.
Am 1. heil. Oftertage, Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Herr Hein.
Am 2. Oftertage, Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst durch Herrn ammin. Wyneren aus Cleveland.

Deutschkatholische Gemeinde.

Samstag den 17. April. Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Haus, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Freitag Morgen 10 Uhr, Abends 6 Uhr, Samstag Morgen 9 1/2 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr, Montag Morgen 10 Uhr, Abends 6 Uhr, Dienstag Morgen 10 Uhr, Abends 6 Uhr, Mittwoch Morgen 10 Uhr, Abends 6 Uhr, Donnerstag Morgen 9 1/2 Uhr, Abends 6 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.
Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Frankfurt, 13. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. R. der 157. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 1746, 12.00 fl., Nr. 143, 2.00 fl., Nr. 8095, 14592, 19912, 11185, 7955, 1138, 22610, 24909, 245 und 20342 je 1000 fl., Nr. 10428, 8481, 8454, 2658, 9295, 8596 und 10 je 800 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 13. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Minn.).	335.75	335.48	335.60	335.61
Thermometer (Reaumur).	4.8	12.2	9.8	8.9
Dunstspannung (Bar. Min.).	2.69	2.03	2.55	2.28
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	75.0	35.8	54.7	58.50
Windrichtung.	W. N. W.	W. N. W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 16. April.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militär-Musik.

Frankfurt, 13. April 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterd. 100 fl. G.	106 104 1/2 fl.
Holl. 10 fl. Stüde	9 fl. 54 — 56	Brüssel 100 fl. G.	106 fl.
20 fr. Stüde	9 fl. 29 1/2 — 30 1/2	Hamburg 100 fl. G.	106 fl.
Russ. Imperiales	9 fl. 48 — 50	London 120 119 1/2 fl.	—
Preuss. Friedr. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2	Paris 95 fl. B.	—
Ducaten	5 fl. 36 — 38	Wien 96 fl. G.	—
Engl. Sovereigns	11 fl. 55 — 58	Disconto 3 1/2 % G.	—
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2		
Dollars in Gold	2 fl. 23 — 29		

(Mit 1 Beilage.)

Geschäfts-Verlegung.

Das bisher von **J. Dichmann** Webergasse 2 geführte **Schuhwaaren-Geschäft** befindet sich jetzt **Langgasse 8.**

Es wird stets mein Bestreben sein, **gute Waare** in großer Auswahl bei möglichst billigen Preisen zu führen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. Dichmann, Langgasse 8.

7050

Flaschen.

7211

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ **Pitre-Fl.** (gr. u. br.) geaicht u. ungeaicht, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ **Bordeaux** (grün) u. **Rheinweinst.** braun, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ **Champagner**, sowie **Probe-Flaschen** u. sind neu eingetroffen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Den Empfang des Neuesten in

Sonnenschirmen und En-tout-cas

in reichster Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Jacob Müller, Goldgasse 12.

6614

Magasin de Modes.

Den geehrten Damen beehre ich mich die Eröffnung meines mit den neuesten Artikeln versehenen Geschäftes ergebenst anzuzeigen und dasselbe dem geneigten Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, im April 1870.

Emma Wörner,

6881

10 große Burgstraße 10.

Eine große Auswahl

Crinolinen & Corsetten,

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt billigt

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Burückgesehte Kinderstiefeln

empfehl zu herabgesetztem Preise

7205

G. Schäfer, Schuhmacher, Goldgasse 1.

Ein **Kanape** (Cousenue) mit 6 Stühlen, brauner Damast, sowie ein gewöhnliches Kanape, alles neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

6564

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend **Wochenversammlung.** Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

65

Spiess'sches Töchterinstitut,

Neurostraße 36.

Beginn des Sommersemesters den 4. Mai Morgens 10 Uhr. In Folge der Concession Königlich Regierung vom 2. April d. Js. sind wir in den Stand gesetzt, durch Einrichtung einer s. g. Vermittlungsklasse, in welcher Kinder beiderlei Geschlechts, vom fünften Jahre an, nach Fröbel'scher Methode zur Schul- und Klassenreise vorbereitet werden, die Anstalt zu erweitern.

Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Nähere Auskunft ertheilen: Herr Consistorialrath Ohly, Herr Dr. Ahlefeld, Herr Dr. B. Duth, Herr Reallehrer Wallenfels, C. Zollmann und die Directrice

Franziska Kämpfer. 7105

Mit Empfehlung einer großen augenärztlichen Autorität versehen habe ich mich hierselbst als Augenarzt niedergelassen.

Das käuflich von mir erworbene Landhaus Ruheleben steht zur Aufnahme und Verpflegung von Augenleidenden vom 1. Mai d. J. an bereit. Sprechstunden von 9—12 und von 2—4 Uhr. Wiesbaden, im April 1870.

Dr. Schroeder,

7170

prakt. Arzt u.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Helenenstrasse 20.**

7294

Th. Hauptner,

Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin.

Wir beehren uns hiermit die Eröffnung unseres

7238

Wasser-Installations-Bureaus & Musterlagers,

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes, anzuzeigen und laden zum Besuche unseres Lokals ergebenst ein.

Filiale des Gasapparat u. Gusswerks

Mainz & Fr. Anauer.

K ä s e :

Gouda,
Edamer,
Ramadoux,
Limburger,
Kräuterkäse,
Parmesan,

Roquefort,
Camenbert,
Mont d'or,
Fromage de Brie,
Bondons,
Chester,

prima Emmenthaler Schweizerkäse empfiehlt in stets feinsten Qualität

C. W. Schmidt,

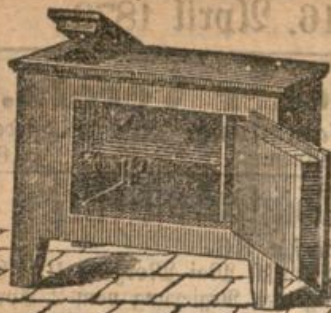
6956

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn, Damen- und Kinder Schuhwaaren** gut und billig zu haben.

6828

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Langgasse 14. 7130



Die Eisschrank-Fabrik

Von Franz Gross in Offenbach a. M.

Darmstädter-Chaussée Nr. 1

empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
 „Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschränke;
 „Restaurations: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
 „Metzgereien: Schränke, Aufbewahren u. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement
bei

H. Wenz,

Conditor,

Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-Fabrik von Franz Gross in Offenbach a. M. stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit.

Actien-Bierbrauerei in Nassau a. d. L.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir unsere neu etablirten Bier-Localitäten,

Kirchgasse Nro. 8,

zur „**Nassauer Bierhalle**“

Donnerstag den 14. d. Mts. eröffnet haben.

Dieselben sind Herrn **Georg Barbieux** pachtweise überlassen und wird derselbe bestrebt sein, allen Anforderungen auf's Beste zu entsprechen.

Die Direction.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich die auf's Freundlichste eingerichteten Restaurations-Localitäten zur „**Nassauer Bierhalle**“ dem Besuche eines verehrl. Publikums unter der Zusicherung aufmerksamer und reeller Bedienung.

Für ein gutes Glas Lagerbier wird jederzeit Sorge getragen, wie ich auch bestrebt sein werde, reine, gutgehaltene Weine und vorzügliche Küche zu bieten.

Ich empfehle ferner mein Lager in Flaschenbieren, die ich zu 9 fr. per Flasche excl. Glas frei in's Haus liefere.

Wiesbaden, den 15. April 1870.

Hochachtungsvoll

Georg Barbieux.

Frankfurt a. M., **H. Stettenheimer, Töngesgasse 50**

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Damenstrümpfe, weiß und farbig, von 15 fr. an das Paar.

Damenstrümpfe, weiß regulär fein, von 2 fl. 30 fr. an das 1/2 Duzend.

Damenstrümpfe, englische Höhe, 3fach, von 3 fl. an das 1/2 Duzend.

Damenstrümpfe, englische Höhe, 4fach extra-prima, von 4 fl. 30 fr. an das 1/2 Duzend.

Alle Sorten Kinderstrümpfe, gewöhnliche und englische Höhen, sowie alle Arten Damen- und Herren-Strumpfwaren.

Schriftlichen Aufträgen beliebe man das Maß mitzufenden.

Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen am ersten und übermorgen am zweiten Feiertage:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu freundlichst einladet **C. Martins.** 7316

Bierstadt.

Am **Osternmontag** und **Dienstag**, sowie an jedem folgenden Sonntag findet im Saale „Zum Bären“ **Flügel-musik** statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
7315 **Ph. Rieser Wwe.**

Bu den 3 Kronen in Schierstein.

Am 2. Ostertage findet daselbst **grosse Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet
7317 **A. Berges.**

Sonnenberg.

Am **Osternmontag** und **Dienstag** findet im Gasthause zur goldenen Krone **Flügel-Unterhaltung** mit doppelter Begleitung statt, wozu freundlichst einladet
7311 **B. Noll.**

Auf die Feiertage empfehle ich einen guten **Vorsdorfer Apfelwein** per Schoppen 4 fr., sowie ein gutes Glas **Bier**; für **ländliche Speisen** ist wie bekannt aufs Beste gesorgt.
7371 **Chr. Sternberger,**
„Zur Krone“ in Kloppenheim.

Prager Buzstein,

vorzüglichstes Mittel zum Putzen von Messing-Helmen, empfiehlt
7131 **L. Bender, 29 Metzgergasse 29.**

Mineral- und Süßbäder

liefert **Bademeister Hahn, Metzgergasse 40.** 7334

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum **augenblicklichen Stillen** **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 fr.
7304 **A. Schirg.**

Treppenleitern

in allen Größen bei
7327 **W. Sprengel, Rheinstraße 21, Hinterhaus.**

Man sucht einen täglichen Abnehmer von 12—16 Maas guter **Ruhmild.** Näh. Exp. 7332

Ein neuer **Koffer** zu verkaufen Goldgasse 17. 7333

Emserstraße 3 ist **Kopfsalat** zu haben. 7340

Schöner **Kopf- und Lattig-Salat** ist auch während der Feiertage zu haben bei Gärtner **Dezius, Gartenfeld.** 7341

Lehrstraße 1 werden alle Arten **Bugarbeiten** in und außer dem Hause angenommen. 7314

Gebrauchte **Möbel** und **Bettzeug** verkauft **A. Brunck** bei Tropp auf dem Markt in Viebrich. 7322

Ein **Plattofen** mit Rohr billig zu verkaufen Schachtstraße 7 im Dachlogis bei Schneider **Lauzi.** 7330

Stiftstraße 12 im Hinterhause ist eine große **Bogelhede** zu verkaufen. 7325

Plattersstraße 6 werden **Lumpen, Knochen, Metalle, alte Kleider** u. angelauft. **W. Allendorfer, Händler.** 7148

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Steingasse 13, sondern **Steingasse 11** wohne.
7233 **Anton Schmitt, Tüncher.**

Wohnungs-Veränderung.

Seit 1. April befindet sich meine Wohnung nicht mehr Nerostraße 29, sondern **Kirchgasse 31** bei Herrn Metzger Bücher im 3. Stock (Eingang Schulgasse); meine Werkstätte dagegen im Waltherschen Hofe, Kirchgasse 20.
7367 **Carl Lendle, Schreinermeister.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen **große Burgstraße No. 11**, in dem Hause des Herrn Herrmann, ein **Friseur-Geschäft** eröffnet habe und halte mich einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
7326 **H. Wichmann,**
Herrn- und Damen-Friseur.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von nun an **kleine Burgstraße No. 4** befindet.
7343 **Gottfr. Goldbeck,**
Juwelier & Goldarbeiter.

Um irrigen Ansichten vorzubeugen, mache hiermit geehrtem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich blos mein Wirthschaftsgeschäft **Michelsberg 22** verpachtet habe, aber mein Weingeschäft en gros nach wie vor fortbetreibe und mein Comptoir und Wohnung sich **Karlstraße** im Hause des Herrn Dr. Krebs befinden.
Hochachtungsvoll
7329 **Paul Korn.**

Bersilberung & Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei
7014 **E. L. Specht & Cle.**

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3,
empfehlen sehr guten **Mittagstisch** zu 12 fr. und höher, sowie ausgezeichneten **Wein** und gutes **Bier.**
7318 **Achtungsvoll J. Haas.**

Geräucherten Rheinlachs im Ausschnitt,

Geräucherte Makrelen,
Feinst marinirte Häringe,
Kräuteranchovis,
Russ. Pickelsardinen,
empfehlen
6953 **C. W. Schmidt,**
Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Emserstraße 15 ist ein **Pianino** entweder zu verkaufen oder zu vermieten. 7214

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5. 600

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl und billigst:

Herrn-Kragen in Leinen und Shirting, das Duzend von 1 fl. anfangend, **Manchetten** zum Doppeltragen von 9 fr. an, **Papier-Kragen u. -Manchetten**, **Brust-Einsätze**, in Leinen von 18 fr. an, in Shirting von 9 fr. an, **Chemisetten** von 12 fr. an, **Herrn-Hemden** von 1 fl. 6 fr. anfgd. bis zu den feinsten leinenen.

Damen-Hemden von 1 fl. an, sowie Kinder-Hemden von 26 fr. anfangend und höher, **Manchetten** von 6 fr. an, **gestickte Garnituren** von 18 fr. an, **Halskrausen** von 5 fr. an.

Shirting die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Leinwand für Hemden in jeder Qualität, rein leinene Taschentücher das halbe Duzend von 54 fr. an.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Eine große Auswahl Corsetten von 48 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

6123

C. W. Deegen,
Webergasse 16. Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine Auswahl in Wiener Kinder- und Damen-Stiefeln und Morgenschuhen, sowohl in feinem Leder wie in Zeug, in vorzüglicher Qualität und außergewöhnlich billigen Preisen.

6123

C. W. Deegen,
Webergasse 16. Webergasse 16.

Mainzer Schuhwaaren

bei **F. Herzog, Langgasse 14.**

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln zu 4 fl. 30 fr. und höher.

Damen-Zugstiefeln mit Abjagen „ 2 „ 12 „ „ „

Kinderschuhe zu 24 fr. und höher.

Alle Artikel nur in meisterhaft tadelloser Arbeit.

6876

Großes Schuh-Lager

Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen.

6787

Phil. Vef, Schuhmacher.

A. Moos, Kirchgasse 19, zeigt hiermit ergebenst an, daß sämtliche böhmische Mineral-Wasser heute angekommen sind, sowie alle sonstigen Mineral-Wasser stets in frischer Züftung. 7282

W. Neumann, Maler & Lackierer

Friedrichstraße 28,

empfehlte sich im Lackiren von Möbeln und Wagen, sowie in allen sonstigen in das Lackir-Geschäft einschlagenden Arbeiten, bei solid und dauerhafter Ausführung angelegentlichst.

Dasselbst wird ein braver Junge unter nehmbarren Bedingungen in die Lehre gesucht.

Geschäfts-Empfehlung.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, zeige ich ergebenst an, daß das Geschäft, von Herrn **T. Broc** seither betrieben, übernommen habe. Ich empfehle mich bestens in allen in das **Buchbinder-Geschäft** vorkommenden Arbeiten bei billiger und reeller Bedienung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Achtungsvoll

Clemens Schütte, Buchbinder
Goldgasse 17.

6865

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als **Tapezirer und Decorateur** Friedrichstraße eröffnet habe und wird mein eifriges Bestreben sein, durch solche Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

Hochachtungsvoll

7301

Albert Mendel, Tapezirer u. Decorateur

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Firmen auf Glas, Holz und Eisenblech. Das Lackiren von Möbeln, Grabkreuzen mit Aufschrift u. Vergolden werden unter Garantie prompt und reell besorgt von

Louis Sator jun, Maler und Lackierer.

7307

Hirschgraben 8.

Jos. Kröck,

Goldgasse 23 in der Nähe der Langgasse.

empfehlte seinen auf's comfortabelste eingerichteten Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowohl im Abonnement wie im Einzelnen, und werden alle Aufträge in und außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Hühneraugenoperationen und alle in der Chirurgie vorkommenden Verletzungen werden auf's Sorgfältigste von mir selbst ausgeführt.

D. D. 711

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

6630

Wilhelm Rossel, Langgasse 14.

Hochstädte 22 sind **Gerüststangen** für Lärchen, 10- und 16-schuhige Borde, Latten, Lagerholz (tiefen und tannen) billig zu verkaufen.

716

Wasserleitungen

für Privaten, um Küchen zu speisen.

Nach den vielfach bereits ausgeführten Einrichtungen erlaube ich mir im **allgemeinen Interesse** die Preise zu veröffentlichen, welche sich in einem und demselben Haus bei nicht beachtenswerthen Abweichungen wie folgt stellen:

Für 1 Etage	(Parterrewohnung) incl. 1 Küchenbahn und 1 Haupthahn 12 Thlr.
Für 2 Etagen	(Parterre und 1. Etage) incl. 2 Küchenbahnen und 1 Haupthahn 21 Thlr.
Für 3 Etagen	(Parterre und 1. und 2. Etage) incl. 3 Küchenbahnen und 1 Haupthahn 32 Thlr.
Für 4 Etagen	(Parterre und 1., 2. und 3. Etage) incl. 4 Küchenbahnen und 1 Haupthahn 40 Thlr.

Zur besonderen Beachtung hebe ich hervor, daß nachstehende **feste Preise** zur Grundlage dienen:

Für Röhren	1/2"	3/4"	1"	Weite,	
per lfd. Fuß	5 1/4 Sgr.	7 1/2 Sgr.	10 Sgr.	incl. Regen.	
Senkthähne	3/8"	1/2"	3/4"	1"	Weite,
beste für hohen Druck	Thlr. 1. 15.	1. 18.	2. 10.	2. 26.	incl. Befestigen.

Gediegene vorschriftsmäßige Arbeit, wofür Garantie leiste.

Einrichtungen dieser oder anderer Art, welche mir rechtzeitig genug zur Ausführung übertragen werden, genießen den Vortheil, während dem Regen der Straßenleitung sofortigen Anschluß zu finden.

Zu **vorstehenden**, sowie allen anderen **Haus-, Bade- und Garten-Einrichtungen** jeder Art und Ausdehnung empfehle mein reichhaltiges Lager hierauf bezughabender Gegenstände zu **Fabrik-Preisen**.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände & Pumpenwerke, **Dohheimerstraße Nr. 2.**

Leinenwaaren

jeder Art, als: **Glatte Leinen** 1/4, 3/4, 10/4, 12/4, 14/4 breit, sowie

Gebild und Damast,

als: **Taschentücher**, Servietten, Handtücher, Café-Servietten, Tellerbücher, Küchenhandtücher u. Ferner:

Taschentücher, glatte und gestricke Hemdeneinsätze, Alles erster Qualität, empfiehlt billigt

317 **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Vorgezeichnete Kinderkleidchen und Schürzen in Bique und Jaconet in den neuesten Mustern, **gehäkelte Schoner** 6902

empfiehlt **W. Henzeroth**, vorm. C. A. Wahr, Kranzplatz 1. Delenenstraße 7 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 7231

Unser neu und reich assortirtes Lager in

Buz- und Modewaaren

empfehlen wir mit außergewöhnlich billigen Preisen.

Strohhüte in weiß und farbig von 36 fr. an bis zu fl. 5. 30. **Blumen** in reichster Auswahl von 18 fr. die Branche bis zu den feinsten.

Federn, Blonden, Tüll, Spitzen, sowie alle in das Buzfach einschlagende Artikel.

Die Strohhüte beziehen wir aus der Fabrik von

L. Desize in Frankfurt a. M.

und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Buzarbeiterinnen erhalten einen angemessenen Rabatt, sowie unsere Modellhüte denselben zur Ansicht bereit stehen. 6435

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5.

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler &**

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Rappmacher und Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfistich und Kettenstich. **Geraabgelegte Preise**; bedeutend billiger als bei **Händlern**. Großer Vortheil für **Käufer**, eine **Maschine** von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Franz Fischbach,

vorm. H. Wüsten,

6546

23 Goldgasse 23,

empfehlen einem geehrten Publikum bei bevorstehender Saison sein reichhaltiges Lager **selbstverfertigter Sonnen- und Regenschirme** unter Zusage **solider und eleganter Arbeit**.

Durch direkten Bezug der Rohstoffe bin ich im Stande, allen Anforderungen bei **billig** gestellten Preisen Genüge zu leisten.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepöses u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Wilhelm Egenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusage guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann dabelbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4997

Lehm zum Wickeln kann gratis abgeholt werden Dohheimerstraße 7. 7166

J. C. Roth, Havana-Haus,

7159

18 Langgasse 18,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten

Wiener Meerschaum-Waaren.

Thee-Lager

bei Wilh. Wirth, Tannusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten,
frischer und besser Qualität, zu den billigsten Preisen
empfiehlt zur geneigten Abnahme

128 Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.

L. Bender,

29 Webergasse 29,

empfiehlt Smyrna-Feigen, Muscat-Datteln, Princes-Mandeln,
Tafelrosinen, fränt. Brinellen, Cathar. Pflaumen, getrockn. Kirschen,
Apfel und Birnen, Capern, nonpareille.

7133

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Colonialwaaren

in untadelhafter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

C. W. Schmidt,

6954

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Roßinen, stielfrei, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat,
feinst gestoßenes Melis, gestoßenes Ceylon-Zimmt empfiehlt in
vortrefflicher Qualität billigt

7239

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Rechtes vorzügliches Erlanger Bod-Bier, sowie Wiener
und Erlanger Winter-Lager-Bier.

5519

Wein-Wirtschaft und Restauration

von J. Hilger, Marktplatz 10,

empfiehlt bestens:

Vortrefflichen Bodenheimer per Schoppen 12 fr., sowie feinere
rotte und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner

Weinwirtschaft & Restauration

von

7081

H. O. Pfug Wwe.,

No. 19 Tannusstraße No. 19

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen 1/2 Schoppen Wein für 6, 9 und
12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen.

Restauration Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19.

Feines Nürnberger Doppelbier, sowie vorzügliches
Wiener Bier im Glas mit einem freundlichen Gartenlocal.

Consum- und Spar-Verein

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32.

Laden Nr. 2: Tannusstraße 10.

Dampf-Kaffee-Brennerei nach neuester Construction,
wodurch der Kaffee an Stärke und Aroma bedeutend gewinnt
empfehlen wir zu folgenden Preisen: ein Pfund 44, 48, 54
und 1 fl., sowie unser Weinlager in vorzüglichen Rhein-, Borden-
und moussirenden Weinen u., ausgezeichnetes Wiener Rumpst
per Rumpf 1 fl.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem das
mir bis jetzt betriebene Colonialwaaren-, Landesprodukten-
Kurzwaaren-Geschäft an Herrn Jakob Nagel abgetreten
und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch meinem
folger angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Adolf Kleber.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger
bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen
und werde bemüht sein, bei reeller Bedienung und billigen Preisen
die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

7163

J. Nagel, Adlerstraße 10.

Weißer Weine von 20 fr. per Flasche
anfangend, rothe Weine von 30 fr. per
Flasche anfangend bis zu hochfeinen
Sorten empfiehlt

L. Lüdeking,

7195

23 Rheinstraße 23.

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assen-
tirtes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Alee- & Grassamen

in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

5947 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

6584

A. Bahler, Samenhandlung, Wegbergasse 11.

Prima Kochbutter

empfiehlt

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 5878

Gartenlocal zur Rheinlust in Schierstein.

Am 1. Ostertage bei günstiger Witterung Harmonie bei

7091

Fr. Wehnert.

Eine große Sendung Crinolinen, sowie Perkal, schön gearbeitete
Kleider, Tuchjäckchen, Unterröcke, Blonden, Ligen, Bänder, Man-
schetten, Cattun, Blousen. Mein Lager ist im 2. Stock Lang-
gasse 4.

B. Willstädt. 7251

Neu erschien:

Der Mord von Auteuil

und die Freisprechung des Thäters

Prinzen Peter Bonaparte

vor dem Staatsgerichtshof in Tours.

Original-Bericht in einem Heft mit Abbildung. Preis 6 fr.
Zu haben in Wiesbaden bei P. Hahn, Langgasse 5.

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohstuchen zu haben.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiff zu beziehen bei Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dohsenbach wieder direkt bezogen werden. A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ich wohne kl. Schwalbacherstraße 2. David Ney. 7139

Bivat lieber Theodor!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage.
Von Deinem Freunde. 7399

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Meister, Th.... M...I, zu seinem heutigen Geburtstage!

Gesundheit, Glück und langes Leben
Wolle Ihnen der Himmel noch viele Jahre geben,
Damit Sie im Familientreue wie heute
können feiern oft diesen Tag mit Freude.

Von seinen Gefellen A. A. S. S. 7339

Wir Zwölf, Freund-Feind, Dir gratuliren:

„Der Tag mög' oft noch repetiren“

Und wenn Fortuna überall

Freundlich die Hand Dir reicher;

Wenn Deiner Schwieger'söhne Zahl

Der Deiner Töchter gleicht.

Ist so bestellt Dein „Gut und Haus“,

Dann denk': „Es ist geschiedter,

Ich klopfe meinen Hobel aus

Und leb' als Rentier weiter —“

7370

Eine Frau, welche ein Kind schenken kann, sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 7215

Am Mittwoch entflohen eine gelbe Trommeltaube und eine rothe Kropftaube. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Steingasse 2 bei Kaufmann Petry. 7398

Ein chinesischer Kalladu ist entflohen; derselbe war grau und hatte zu beiden Seiten des Kopfes rothe Federn. Gegen Belohnung wiederzubringen Dogheimerstraße 23. 7391

4 fl. Belohnung.

Verloren ein ovales, emailirtes, goldenes Medaillon, zwei Bilder enthaltend, mit Ketten. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7267

Verloren

ein Buch mit einem blauen Umschlag am 11. d. M. von der Adolphstraße bis zur katholischen Kirche. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung Marktstraße 13, im goldenen Löwen, abzugeben. 7106

Verloren am Freitag Mittag in den Curanlagen bis nach Sonnenberg ein schwarzer Epikensleier. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 10 eine Stiege 1. 7318

Am Dienstag den 12. d. M. wurde durch die untere Webergasse, Langgasse und Taunusstraße ein Portemonnaie, zwei Zehn-Thalerscheine enthaltend, verloren. Eine gute Belohnung dem Finder. Näh. Expedition. 7378

Gefunden eine Broche. Näheres Markt 7. 7393

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen; auch kann ein Mädchen dasselbe unentgeltlich gegen Ausgänge für's Geschäft erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 7087

Ein properes, ordentliches Mädchen wird für Ausgänge gesucht Webergasse 10. 7277

Eine perfekte Büglerin von auswärts kann sogleich oder bis 1. Mai eine Stelle erhalten. Näh. Goldgasse 21 im Kleiderladen. 7287

Ein braves Mädchen findet auf Schirmnähen lohnende Beschäftigung bei Schirmfabrikant Fischbach, Goldgasse 23. 7244

Mädchen können das Kleidermachen erl. Mauerergasse 2. 6345

Eine Stundenfrau gesucht Taunusstraße 19, 3 St. hoch. 7374

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen, fein stopfen und ansbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 32. 7338

Ein braves Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht neue Colonnade No. 11 und 12. 7312

Eine perfekte Büglerin wird gesucht. Näh. Exped. 7321

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näh. Kerostraße 23 eine Stiege hoch. 7322

Eine möblierte Stube und Küche sind an eine brave weibliche Person gegen sehr geringen Monatsdienst abzugeben. Adressen unter A. N. 8 sind bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7354

Es wird ein Lehrling in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht Näheres große Burgstraße 10. 7344

Ein auch zwei Mädchen können das Kleidermachen erlernen Welltritzstraße 13 2 Treppen hoch. 504

Stellen-Gesuche.

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6424

Sonnenbergerstraße 18 wird ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sogleich gesucht. 6994

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht Langgasse 11. 7112

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 23 eine Stiege hoch. 718

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6154

Ein braves Mädchen wird auf den 1. Mai nach Biebrich gesucht. Näheres Welltritzstraße 10. 761

Gesucht werden zwei Haushälterinnen, eine Köchin, sowie mehrere einfache reinliche Mädchen durch Frau Petri, Langgasse 23. 714

Ein Mädchen sofort gesucht Langgasse 45 1 Stiege hoch. 735

Eine Feinwandbeschießerin, die im Nähen und Stopfen gewandt ist, findet Stelle in einem Gasthofe. Näh. Exped. 7337

Zimmer- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden für einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7335

Man verlangt für eine kleine Haushaltung ohne Kinder eine gefekte Person, die Küche, Wasche und Hausarbeit versteht. Näh. Expedition. 7312

Ein ordentliches Mädchen zu Kindern ges. Michelsb. 7. 7357

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie nähen und fristren kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Adlerstraße 19a, zwei Treppen hoch. 7349

Gegen guten Lohn wird ein reinliches Mädchen gesucht, das selbstständig bürgerlich kochen kann. Näheres im

Hotel zur Rose. 7359

Ein Lehrling ges. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 5600

Ein braver Junge kann das Tapezirer-Geschäft unter günstigen Bedingungen erlernen bei C. Köhlig, Helenenstraße 24. 7346

Ein Fußtastelmacher findet dauernde Beschäftigung bei Schreiner Chr. Hebingen. 7150

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alf, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei C. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 3827

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Moos und Knauer, Bleichstraße 1. 6797

Gesucht ein tüchtiger Tapezirer-Gehülfe bei Carl Schäfer, Tapezirer in L. Schwalbach. 5945

Zwei tüchtige Tapezirergehülfe gesucht.

Wilh. Jung, Webergasse 37. 7090

Gegen hohen Lohn wird ein tüchtiger Wochenschneider gesucht. Näheres Michelsberg 7. 7357

Ein wohlgezogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 7179

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Faulbrunnenstraße 1. 7087

Ein braver Junge kann das Schreiner-Geschäft erlernen bei Schreiner Wilh. May, Adlersstraße 25. 6114

Ein Spenglerlehrling gesucht Mehrgasse 31. 4622

Ein Junge als Ausbülfsknecht für Sonntags ges. Stiftstr. 16.

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Dogheimerstraße 2c bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Louis Sator jun., Maler und Radirer,

Hirschgraben 8. 7309

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Decorationsmaler zu werden, kann in die Lehre treten bei

L. A. Dehne, Decorationsmaler, Emserstraße 29. 7320

Ein braver Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Taunusstraße 4. 7363

Ein Junge kann das Radirer-Geschäft erlernen bei

Julius Jumeau, Maler & Radirer, Kirchgasse 25. 7371

Ein gewandter, zuverlässiger Hausbursche wird für einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7336

Einige gute Arbeiter finden Beschäftigung bei W. Steinmetz, Schneider, Taunusstraße 27. 7324

Auf den 15. Mai c. können 5000 fl. Vormundschaftsgelder gegen vierteljährliche Zinszahlung in hiesige Stadt ausgeliehen werden. Näh. Expedition. 7369

Kapitalien-Gesuch.

Es werden Kapitalien in jeder Größe, meistens auf Aeder, zu leihen gesucht. 5000 fl. liegen auf den 1. Juli in hiesiger Stadt zum Ausleihen bereit. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit. J. Schaus, Mainergasse 1. 6861

14-15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7171

Gesucht

ein kleines Logis oder 2 Zimmer auf gleich in der Nähe der fl. Schwalbacherstraße. Näh. fl. Schwalbacherstraße 9 in der Werkstätte. 7401

Eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern wird zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe der Monatsmiete unter Chiffre C. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 7371

Es wird in oder außer der Stadt ein Lokal (um Essig zu fabriciren nach neuester Art) zu mieten gesucht. N. Exp. 7361

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5991

Dogheimerstraße 8a ist ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 6981

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möbliertes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden, ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten. Näheres Expedition. 7091

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5241

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 6361

Hirschgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7331

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 811

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6511

Helenenstraße 26 Bel-Etage sind möblierte ineinandergehende Zimmer gleich oder auf später zu vermieten. 6941

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und bis zwei Betten zu vermieten. 6261

Drantenstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4911

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 221

Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5631

Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer auf's eleganteste möbliert, zu vermieten. 6391

Stiftstraße 12

ist eine gut möblierte Parterre-Wohnung von zwei Salons, vier Schlafzimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7241

Wellrigstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit auch ohne Kost zu vermieten. 7401

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock. 7271

Die Bel-Etage eines freundlich gelegenen Landhauses ist möbliert und unmöbliert zu vermieten und am 1. Mai d. Js. zu beziehen. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7161

Ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. Näheres Steingasse im Hinterhaus 1. Stock. 7151

Ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten bei J. A. Heimer, Kirchgasse 32. 7341

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn, am liebsten an einen Bureaubeamten, monat- oder jahresweise zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 3. St. (Eingang Schulgasse.) 7368

Biebrich a. Rh.

in schönster Lage sind sogleich 2-3 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7211

In Mosbach vis-à-vis der Staatsbahn ist die Bel-Etage auf 1. Juli 1870 zu vermieten. 7361